



VARs – SICHERER TRANSPORT TOXISCHER MATERIALIEN

KASPERSKY lab



Herstellung & Vertrieb

- *Gegründet 1991*
- *Firmensitz in Ventspils, Lettland*
- *Schlägt jährlich 205.000 Tonnen Acrylnitril um*
- *24-Stunden-Betrieb*
- *Eingesetzte Lösung: Kaspersky Industrial CyberSecurity*

SIA VARS HAT SICH AUF DIE LAGERUNG UND VERSCHIFF- FUNG VON FLÜSSIGCHEMI- KALIEN (ACRYLNITRIL) SPEZIALISIERT UND ÜBER- WACHT DEN TRANSPORT AUF DER SCHIENE UND DEM SEEWEG

Das Unternehmen ist das einzige petrochemische Terminal im gesamten Ostseeraum, das für den Umschlag von Acrylnitril geeignet ist. Eine Reihe von Faktoren machen dieses Terminal einzigartig: der Hochseehafen befindet sich in einer Freihandelszone, ist gut angebunden und kooperiert eng mit anderen chemischen und petrochemischen Terminals in der Nähe.

Das petrochemische Terminal der VARS besteht aus einer Reihe von Standorten mit kritischer Infrastruktur:

- *Eine Lade-/Entladeplattform mit mehreren Ladestellen, die eine Simultankapazität von 12 Bahnkesselwagen oder 20 Eisenbahncontainern besitzt, ermöglicht eine Produktbeschickung von bis zu 110 m³/Std*
- *Ein Tanklager bestehend aus sechs Tanks mit einer Kapazität von jeweils 2.000 m³*
- *Onshore- und Offshore-Leitungsabschnitte – zwei Stränge mit einem Durchmesser von 200 mm und einer Länge von jeweils 1.200 m*
- *Eine Gasreinigungsanlage zur Filterung von Acrylnitril-Dämpfen aus Abgasen, die während des Be- und Entladens und während der Lagerung entstehen*
- *Ein fester küstennaher Schiffs Liegeplatz*



„Kaspersky Industrial CyberSecurity erfüllt alle unsere Anforderungen und bietet darüber hinaus weitere Funktionen wie die Gerätekontrolle und eine zentrale Kontrolle und Überwachung der abgesicherten Einheiten.“

Roman Yanukovich, Technischer Leiter, SIA VARS

An diesen Standorten sind insgesamt nicht mehr als 10 Mitarbeiter beschäftigt, sodass für den sicheren Betrieb eine effiziente Prozessautomatisierung extrem wichtig ist.

Herausforderung

Beim Umgang mit toxischen Gefahrenstoffen ist es von zentraler Bedeutung, menschliches Fehlverhalten möglichst auszuschließen. Betriebliche Prozesse werden daher größtenteils automatisiert und durch ICS/SCADA-Systeme gesteuert. Wegen dieser Abhängigkeit von der Automatisierung ist die Informationssicherheit von entscheidender Bedeutung. Eine beliebige Virenattacke oder ein interner Sicherheitsvorfall könnten nicht nur eine Bedrohung für das Unternehmen selbst, sondern auch für seine Mitarbeiter und wegen der unmittelbaren Nähe zur Nordsee und der Küstenstadt Ventspils für die Umwelt bedeuten.

Der stabile Betrieb des Verladeterminals ist für den Erfolg des Geschäfts unerlässlich. „Wenn es zu einer Betriebsunterbrechung im VARS-Terminal kommen würde, käme auch der Betrieb in der Anlage zum Erliegen. Die Folge wären erhebliche finanzielle Verluste und technische Probleme im Zusammenhang mit dem Neustart der Chemieanlage“, so der technische Leiter der VARS, Roman Yanukovich. Da es sich jedoch um ein industrielles Netzwerk handelt, ist es unmöglich, herkömmliche, für Unternehmensumgebungen geeignete IT-Sicherheitssoftware einzusetzen.

Die Lösung von Kaspersky Lab

„Nachdem wir mit unserem Partner SIA Latus SARDZE gesprochen und den Markt sondiert hatten, ist unsere Wahl zum Schutz des industriellen Steuersystems für die Acrylnitril-Verlade- und Speicherungsanlage auf Kaspersky Industrial CyberSecurity gefallen“, erinnert sich der technische Leiter der VARS, Roman Yanukovich.



SICHERHEIT

Cybersicherheitsfunktionen, die speziell an eine isolierte Umgebung angepasst wurden



KONTROLLE

Der Whitelisting-Modus der Programmkontrolle stellt sicher, dass auf den Bediener-Workstations nur vertrauenswürdige Programme ausgeführt werden können



LEISTUNG

Kaspersky Industrial CyberSecurity wurde für den Betrieb unter strikten Fehlertoleranzbedingungen optimiert



„Besonders interessant für uns war der Whitelisting-Modus der Programmkontrolle, in dem nur vertrauenswürdige Programme ausgeführt werden können.“

Latus SARDZE und Kaspersky Lab arbeiteten zusammen daran, die wichtigsten Prioritäten für den Einsatz von Kaspersky Industrial CyberSecurity festzulegen. Das Betriebssystem musste innerhalb eines strengen Zeitrahmens neugestartet werden, es musste ein Prozessfenster erstellt werden, der Ressourcenverbrauch des Produkts musste im überschaubaren Rahmen gehalten werden und auf der ICS/SCADA-Bedieneranzeige konnten keine Benachrichtigungen angezeigt werden.

„Die Lösung von Kaspersky Lab erfüllt alle unsere Anforderungen und bietet darüber hinaus weitere Funktionen wie die Gerätekontrolle und eine zentrale Kontrolle und Überwachung der abgesicherten Einheiten“, fasst Roman Yanukovich zusammen.

Eine erfolgreiche Partnerschaft

„Die VARS hat sich mit der Bedrohungslandschaft auseinandergesetzt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass es eine ständig wachsende Anzahl von Cyberattacken gibt. Die Einführung einer Speziallösung zum Schutz ihres industriellen Netzwerks war also mehr als nur gut geplant“, so Andrey Kamenskiy, Geschäftsführer von Latus SARDZE. „Dies ist ein wirklich interessantes Projekt für uns. Latus SARDZE stellte seine Einrichtungen für die Behebung von Problemen bei der Softwarebereitstellung und zur Schulung von Mitarbeitern zur Verfügung. Das Unternehmen war darüber hinaus maßgeblich an Entwurf, Installation und Support für die funktionellen Module des Systems am Bereitstellungsstandort beteiligt.“

Weitere Informationen über die Produkte und Services von Kaspersky Lab erhalten Sie bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter www.kaspersky.de.



Kaspersky Labs GmbH

Despag-Straße 3
85055 Ingolstadt
info@kaspersky.de
www.kaspersky.de

© 2016 Kaspersky Labs GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. Cisco ist eine eingetragene Marke oder eine Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern. IBM, Lotus, Notes und Domino sind Marken der International Business Machines Corporation und als solche in vielen Rechtsgebieten weltweit eingetragen. Linux ist das eingetragene Markenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern. Microsoft, Windows, Windows Server und Forefront sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Android™ ist eine Marke von Google, Inc. Die Marke BlackBerry ist Eigentum von Research In Motion Limited und in den USA eingetragen sowie als solche in anderen Ländern eingetragen bzw. ihre Eintragung wurde beantragt.